

**Brief von Hugo Salzmann von „Frühling 1941“ aus dem  
südfranzösischen Lager Le Vernet an seinen Sohn Hugo und  
Schwägerin Ernestine und Schwager in Stainz/Österreich:**

Liebe Schwägerin Ernestine – Schwager und Du unser lieber großer  
Bub Hugo!

Endlich nach langer Zeit weiß ich, wo unser lieber Junge Klein  
Hugo ist. Welche Sorgen hatte ich - wie viele, viele wird lieb  
Mama haben. Wie wird sie sich sehnen, Dich, lieber Bub, wieder zu  
sehen. Dich zu besorgen – zu liebkosen. Nur wer deine Mama  
kennt, kann das fühlen und verstehen. Ich weiß nicht, wo deine  
liebe Mama ist. Weißt Du es, Klein Hugo? Dann schicke ihr viele,  
viele liebe Grüße von Deinem Papa. Gell. Mein lieber guter kleiner  
Hugo, höre mal lieb zu, was Dir Papa sagt: Bleibe recht brav und  
lieb zur Tante Ernestine – die ...(?) wie lieb sie für Dich sorgt,  
waschen tut, Essen kochen und abends aufpassen muss, damit Du  
nicht zu spät ins Bett gehst. Höre, lieber Bub, sei brav zum Onkel  
und allen lieben Menschen. Lerne in der Schule gut - wenn Du  
Deine Schularbeiten gemacht hast – dann frage Tante Ernestine, ob  
Du mit Deinen Kameraden spielen gehen kannst. Aber, lieber Bub,  
lerne gut – dann freuen sich die Mama, dein Papa und alle lieben  
Menschen. Siehst Du – weil Du brav und gut gelernt hast – schickt  
Dir Papa auch ein selbst gemaltes Herzlein. So denkt Papa viel –  
viel an Dich und an Mama. Bleibe recht lieb – ich gebe Dir viele,  
viele Bussi – für Dich und die liebe Mama – viele Grüße für Tante  
Ernestine und für Onkel – Dein Papa Hugo.

Liebe Schwägerin und Schwager,

ich danke Euch recht innig von Herzen, dass Ihr so lieb zu unserem  
Jungen seid. Viele Menschen, liebe, gute, edle Menschen haben  
sich außer mir und meiner lieben Julerl schon um Klein Hugo  
gesorgt. Ich und Julerl (obwohl ich nicht weiß, wo sie jetzt ist) und  
viele gute Menschen sind beruhigt, dass er in so liebe Hände zu  
Euch kam. Ich selbst, Ernestine, werde noch eine große weite Reise  
machen. Ich wünsche von Herzen, bei all meinem Sehnen, doch  
bald mit meiner lieben Julianna und Klein Hugo wieder zusammen  
zu sein – bald – ja dieses „bald“. Nochmals viele Küsse meinem  
Sohne – bleibt alle gesund – meinen innigsten Dank, grüßt meine  
Julerl, recht herzliche Grüße Euch beiden. Anbei ein kleines  
Herzlein für Klein Hugo.

Euer Schwager Hugo